Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII. ZÜRICH, den 17. August 1877. № 7.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Feilenhobelmaschinen

neuester Construction, von grosser Leistungsfähigkeit. [1940

Maschinenbauanstalt

Friedr. Haas,

Lennep, bei **Remscheid.**

Zum verkaufen:

6,5 Hectaren Land, worauf sich eine

Wasserkraft

von 45 Pferdekräften constantem Nutzeffect befindet. Auf Verlangen werden auch nur einzelne Parzellen zu sehr billigen Preisen erlassen

Das Ganze ist in der Nähe einer Stadt und Eisenbahnstation in ebener Lage und an guten Verkehrswegen gelegen.

Nähere Auskunft vermittelt unter Chiffre OF No. 316 die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [1933

Prämirte, feuersichere Asphalt-Mastik-Dachpappe, Mastik-Dachlack, Holzcement etc., liefert billigst

W. Lentze's Dachpappenfab.

Einbeck, Prov. Hannover. [1937

Dampfpumpen

gebraucht, aber betriebsfähig, für Kesselspeisung besonders geeignet, bei

C. W. Textor,

1934] Bockenheim.

Pflästererarbeit.

Die Kirchenpflege Neumünster ist im Falle 115 □m Pflästerung ausführen zu lassen und hierüber freie Concurrenz zu eröffnen. Die Bauvorschriften können vom 16.—21. August bei Herrn Ingenieur Bleuler zum Neuenhof, Riesbach eingesehen werden und sind verschlossene Eingaben bis zum 23. August an denselben einzureichen. [H4274Z

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft

in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Schweizerische **Dynamitfabrik** in Isleten bei Flüelen (Uri)

Dynamite

Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik **ISLETEN**

(1585)

Internationales

PATENT

u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Besorgung u. Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1666)

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder d. Vereins deutscher Patentanwalte.

Berlin S.W., Kochstrasse 2.

Internationales Patent-

(1862)

u. techn. Bureau,

zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in alle Länder, k. k. Sattel-Selbstgurter-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik

Reichard & Co.,

Wien, III., Marxergasse 17.

Glas- und Schmirgelpräparate

in Papier und Leinen.

Fliegentod, roth und weiss, stark wirkend.

Tinten und Stempelfarben, flüssiger Leim etc.

Preiscourant franco.

Dr. B. Merk,

(1931) Frauenfeld.

Rollwagen von 75 cm Spurweite und Schienen in ganz gutem Zustande.

Ein Schachtseil, 70 m lang, 70 mm dick, neu von Hanf, zwei Rollen von Gusseisen, sammt Lager und Schaalen dazu.

Eisenbahnschienen,

für Bauzwecke in jeder Länge bis 24', liefert zu äusserst billigen Preisen (1911)

Baden (Aargau), Juli 1877.

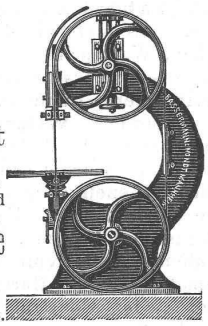
A. Reinle, Metallhandlung.

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art

neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.

Hydraulische Pressen

ohne Pumpwerke.

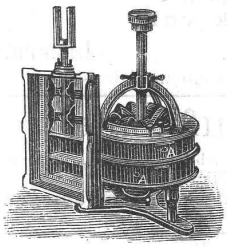


Bassermann & Mondt

(1678) ***Maschinen-Fabrik*** **Mannheim.**

Patentirte

Amerikanische Riesenturbinen



von 1-500 Pferdekr. für jedes Gefälle geeignet, Uebertreffen an Leistungsfähigkeit, billigem Preise u. geringen Aufstellungskosten alle bis jetzt bekannten Systeme und bauen als Specialität

H. Lehmann & Juckel,

Maschinenfabrik und Eisengiesserei,

Guben.

Prospecte gratis. (1918)

Gesucht:

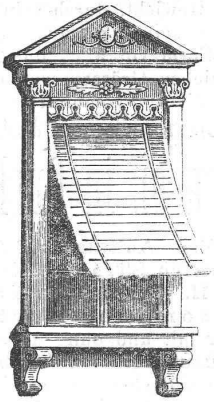
Ein mit guten Zeugnissen versehener

patentirter Geometer

findet für einige Zeit Beschäftigung bei dem [H378G

Bauinspectorat des Cantons St. Gallen.

Zug-Jalousien



in neuester, erheblich verbesserter Construction empfiehlt (1922)

Carl Fuchs, Leopoldstrasse 22, **Pforzheim.**

Musterzeichn. u. Preiscourante gratis u. franco.

Maison spéciale pour l'achat et la vente

des Matériels Industriels d'occasion.

C. Baisier-Delsarte

à Quiévrain,

Belgique.

Magasin à Blanc-Misseron, Nord, France.

Fourniture d'articles de Sucrerie, Raffinerie, Distillerie, Brasserie, Meunerie, Chaudières et Machines à vapeur, Réservoirs, Presses hydrauliques etc. (1893)

Baumaterial

zu verkaufen:

2 Locomotiven mit 25 Pferdekräfte, neu montirt, mit 120 Rollwagen von 0,80 m Spurweite, ca. 4000 Ctr. grosse und kleine Schienen mit Befestigungsmittel, 80 Stoss- u. 14 Schnappkarren, in ganz gutem Zustande, 500 Stück gute starke Klammern, Steinhauergeschirr, Pickel, Hebeisen, Schlegel, 5 Steinwagen etc., 1 Krahne.

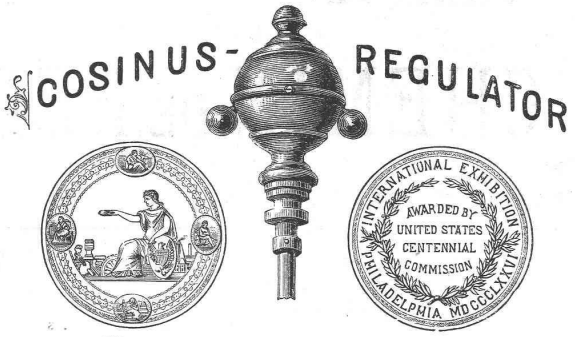
Auskunft ertheilt (1921)

Fritz v. Arx in Olten.

Gasmotor,

neueste Construction, garantirt drei Pferdekräfte ist zu **verkaufen** wegen Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)



Den von Herrn **Eduard Buss aus Bern** neu erfundenen und in allen industriellen Staaten

patentirten, in Philadelphia prämirten

Cosinus-Regulator,

der sich durch seinen verstellbaren, während des ganzen Muffenhubes constanten Beweglichkeitsgrad, durch seine grosse innerhalb des Ausschlagswinkels nahezu constante Energie bei geringem Gewicht, durch seinen grossen Muffenhub und schliesslich durch seine Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Billigkeit und gefällige Form vor allen übrigen auszeichnet, fertigt allein und zwar in sieben Grössen, von denen die fünf kleinsten auch mit Drosselventil und combinirtem Absperrventil geliefert werden, die

Eisengiesserei und Maschinenfabrik von

H. Gruson in Buckau bei Magdeburg.

Gefällige Aufträge auf Cosinus-Regulatoren beliebe man an die Herren STIRNEMANN & Cie. in Zürich zu richten.

Die H. Gruson'sche Fabrik empfiehlt gleichzeitig ihre **bestrenomirten Hartgussfabrikate**, als: **Hartgussräder** mit und ohne Achsen, Ketten- und Seilrollen, **Herz- und Kreuzungsstücke**, Brechbacken, Walzenringe, Mahlkränze und Platten, Pochschuhe und Pochplatten, Strassenrammen, fertig bearbeitete und polirte **Hartgusswalzen**, Hämmer, Ambose, Bremsklötze und Signalglocken, ausserdem **Weichen**, Drehscheiben und Schiebebühnen, Zwangschienen und Fahrschienen für Wegübergänge, Curvenschienen und Weichen für Pferdeeisenbahnen; ferner **hydraulische Hebezeuge** und **Pressen**, transportable und fahrbare Krähne mit Dampf oder Handbetrieb, Salz- und Kohlenmühlen mit Hartguss-Mahlkränzen, Gussstücke in jeder Form und Grösse, vor allem solche **von besonders festem Material**; ferner Kriegsmaterial, als Hartguss- und Weichgussgeschosse und Laffetten jeder Construction; **Einrichtungen für Pulverfabriken** und schliesslich **complete Fabrikanlagen jeder Art.** (Mact.1258/6B)

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend) (1828)

liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz per □ m/ à 40 Fr. fertig montirt,

die Rollladenfabrik von

Luzern. Fritz Gauger. Luzern.

Musterbleche und Prospecte stehen franco zu Diensten.

Ausgezeichnete Tufsteine

für Wasserarbeiten besonders sehr geeignet, in beliebiger Qualität, namentlich auch grössere Quader, offerirt zu möglichst billigen Preisen

1926] **Lorenz Fischer**, Steinbruchbesitzer in **Schwaningen** bei Stühlingen (Station Weizen, Baden).

J. G. Weisser Söhne

St. Georgen, Schwarzwald.	Carlsruhe, Langestrasse, Nr. 158.
Fabrikation von	**Lager** von
Drehbänken für alle Branchen und andern	**Drehbänken** und feinsten deutschen englischen und amerikanischen
Werkzeugmaschinen.	**Werkzeugen.**

Besonders empfehlen wir unsere selbstcentrirenden **Klemm- und Bohrfutter** aller Systeme, sowie auch unser Lager in neuen amerikanischen **Patenthobeln.** (1928)

Schiefertafelfabrik ENGY

in Glarus,

empfiehlt den HH. Architecten und Bauunternehmern ihre unter der Leitung eines tüchtigen Fachmannes gewonnenen **Schieferproducte** als **Platten** roh, ein- und beidseitig geschliffen in beliebigen Grössen und Formaten, für die verschiedensten Zwecke verwendbar. [1929

Als vorzüglich praktisch bewähren sich solche für **Bodenbelege** in Hausfluren, Küchen, Kellern u. s. w., für **Schulwandtafeln, Fenstersimsplatten** und ganz besonders auch für **Pissoirs. Dachschiefer** in garantirt guter, dauerhafter Waare.

Preiscourante und Muster stehen jederzeit zu Diensten.

G. H. WUNDERLI

ZÜRICH — Unterm Schneggen am Limmatquai — ZÜRICH

Dépôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik in München

empfiehlt seine technischen Artikel als:

Schläuche, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen, Buffer, Talgpackung und Schlackenwolle etc.

Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.

Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1694)

Mannheimer Portland-Cementfabrik

in Mannheim

empfiehlt ihr **anerkannt gleichmässiges** Fabricat, welches sich seit **1863** bei den verschiedenartigsten Verwendungen stets aufs **Vortheilhafteste** bewährt hat.

Die Fabrikanlagen gestatten die prompteste Ausführung selbst der grössten Aufträge. (1778)

Prima Portlandcement

von stets gleichmässiger, anerkannt vorzüglicher Qualität, liefert in jeder beliebigen Quantität prompt und billig

die Fabrik von **R. Vigier**

(1866) in **Luterbach** bei Solothurn.

Proben und Atteste stehen zur Verfügung.

Vicat-Cement von Grenoble.

Chemisch untersucht anno 1817, 1828, 1846, 1857.

Specialität:

Prämirter künstlicher Cement.

Aechter Portland-Cement. — Schnell und langsam anziehender Cement. — Säcke plombirt. Marken garantirt.

Arbeiten in Vicat-Cement mit Garantie.

Rinnen, Schaalen, Monolythen, Wasserleitungen, Abflussröhren, Façaden,

(1858) Anwurf, Pflaster, Abguss, Steinbettlager etc. etc.

Agentur in Zürich, Bahnhofstrasse 64.

Atelier und Entrepôt: Dammstrasse, Aussersihl.

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität (1698)

Actien-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.

Das reichhaltige Modelllager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten

auszuführen.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1668)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn

zu Heilbronn.

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber" (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

(1789) **WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.**